

Verkehrskontrollen in Reinickendorf: 39 Verfahren nach Bürgerbeschwerden

„Erfahren Sie mehr über die jüngsten Verkehrskontrollen des Ordnungsamts Reinickendorf und der Polizei Berlin in der Meteorstraße. Gemeinsam wurden 39 Ordnungswidrigkeiten festgestellt und über 20 Bürgergespräche geführt. Lesen Sie, wie lokale Akteure zur Schaffung einer zukunftsfähigen Nachbarschaft beitragen.“



In einem eindrucksvollen Zusammenspiel von Ordnungshütern hat das Ordnungsamt Reinickendorf gemeinsam mit der Polizei Berlin das Verkehrsgeschehen in der Meteorstraße auf den Kopf gestellt! Blinkende Lichter und ein entschlossener Einsatz sorgten dafür, dass die Anwohner endlich wieder durchatmen können. Der Grund? Die unermüdlichen Beschwerden über Verkehrsrowdytum.

„Wegen wiederholter Klagen zahlreicher Anwohner haben wir intensiv eingegriffen“, erklärt Julia Schrod-Thiel (CDU), die

Bezirksstadträtin für Ordnung, Umwelt und Verkehr. Gemeinsam mit den brillanten Köpfen der Kriminalitätsbekämpfung und der engagierten Kontaktbereichsbeamtin der Polizei führte ihr Team einen strengen Kontrolltag durch, der nicht nur 39 Ordnungswidrigkeiten aufdeckte, sondern auch mehr als 20 persönliche Gespräche mit Bürgern beinhaltete. Ein aktiver Dialog, der zeigt: Hier wird zugehört!

Gemeinsam stark für die Nachbarschaft

Die Beamten der Kriminalitätsbekämpfung traten in den direkten Austausch mit den Anwohnern, unterstützt von dem innovativen Projekt „Community Empowerment“. Dieses einzigartige Vorhaben hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine starke Nachbarschaft zu schaffen, in der muslimische Gemeinschaften miteinander vernetzt und auf nachhaltige Kooperationen mit wichtigen Akteuren aus dem Sozialraum gesetzt wird.

Bei der Verkehrskontrolle teilte sich das Ordnungsamt in zwei Teams auf: eine Fußstreife und eine motorisierte Überwachungseinheit waren im Einsatz. Dabei wurden auch die angrenzenden Straßen unter die Lupe genommen! „Ein großes Dankeschön an alle Mitarbeitenden des Außendienstes und die Polizei Berlin! Wir werden auch in Zukunft gemeinsam bei Beschwerden reagiert und entsprechende Kontrollaktionen durchführen“, fügt Schrod-Thiel entschlossen hinzu.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de